

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 59 (1984)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Neues aus dem SUOV

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



«Oberst, Füsilier Meier.» – «Korporal Meier.»



Die stolzen Angehörigen der jungen Chefs.  
Fotos: Ruedi Häusler, Basel

zu ausländischen Armeen – aber sie hat Erfolg. Doch dieser Erfolg stellt sich nur ein, wenn Sie und alle Kader bestrebt sind, als Chefs immer vorbereitet anzutreten und alle Führungsprobleme ernsthaft zu lösen. Ich wünsche Ihnen den Mut zu fordern und das Verständnis für die Ihnen anvertrauten Rekruten.

+

### Beförderungsfeier Ls UOS 76 Genf vom 4. Februar 1984 im Rathaus zu Bern

#### Ansprache des Schulkommandanten, Oberst Walter Lehmann, an die Unteroffiziersschüler

Mit dem heutigen Tag machen Sie in Ihrem Leben einen grossen Schritt nach vorn und zugleich auch nach oben. Der heutige Tag wird ganz unweigerlich Ihr zukünftiges Leben in irgendeiner Art und Weise verändern, und zwar im positiven Sinn, nicht nur im militärischen Bereich, nein, auch in Ihrem Zivilleben, in Ihrem Beruf. Sie treten heute heraus aus der Masse, Sie sind Chef geworden, Vorgesetzter, Gruppenführer, Korporal.

Was heisst Chef sein?

Edgar Schumacher umschreibt dies folgendermassen. «In dem Masse und mit der Unbedingtheit ist einer Chef, als er überlegen ist. Der Weg geht immer nach innen. Alle äusseren Vorzüge sind gebrechliche Hilfen. Überlegenheit ist eine Sache der Haltung, und zwar nicht nur gegenüber dem Auftrag, sondern gegenüber der Existenz selber. Überlegen ist, wer Daseinsreserven hat, die über den Bedarf hinaus gehen.»

In Zukunft stehen Sie einer Gruppe vor, und man wird Sie als Vorgesetzter ansehen und anerkennen, als Vorbild, als Überlegener, als Vertrauter. Man wird versuchen, Sie zu kopieren, Ihnen nachzueifern, aber Sie auch kritisieren, man wird auf Sie hören und Sie beim Wort nehmen. Sie übernehmen also Verantwortung, Verantwortung, aus einem jungen Schweizer Bürger in den nächsten 17 Wochen einen Soldaten zu formen und ihn auszubilden, zu erziehen, ihn von der Notwendigkeit unseres Wehrwillens zu überzeugen. Mit Ihrem Einsatz helfen Sie aktiv mit, dass Ihre Untergebenen, Ihre Familie, Ihre Freunde und Sie selbst heute wie morgen in Frieden und Freiheit leben dürfen und können.

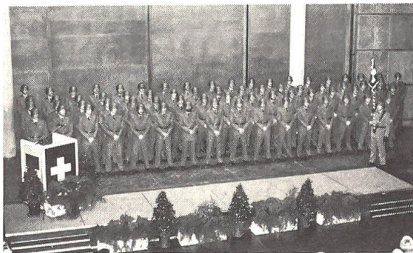
Als Vorgesetzter tragen Sie nicht nur Verantwortung, Sie sind auch Führer. Führung im wahren Sinne bedeutet immer Führung von Menschen. Schenken Sie Ihren Soldaten Vertrauen, fordern Sie viel und hart,

bleiben Sie konsequent und unnachgiebig, jedoch auch umsichtig, fürsorglich, loyal und tolerant. Überzeugen Sie Ihre Untergebenen durch Ihr eigenes untadeliges Auftreten, dann werden auch sie überzeugt. «Sorgst Du Dich um Deine Soldaten wie um Deine Kinder, so wirst Du mit ihnen in die tiefsten Schluchten und Abgründe gehen können, behandelst Du die Soldaten wie Deine geliebten Söhne, so werden sie Dir sogar in den Tod folgen. Bist Du ihnen gegenüber freigiebig, verstehst es aber nicht, ihnen zu helfen und befehlen, liebst Du sie, verstehst es aber nicht, Anordnungen zu treffen, dann entsteht Unordnung und Du kannst die Ordnung nicht wieder herstellen. Dann bedeutet das, dass Du ungehorsame Kinder hast, sie einzusetzen wird unmöglich.» General Guisan

+

### Beförderungsfeier Vsg Trp UOS 73 Freiburg vom 4. Februar 1984 in der Aula der Universität zu Freiburg Schulkommandant Major Fritz Kohler

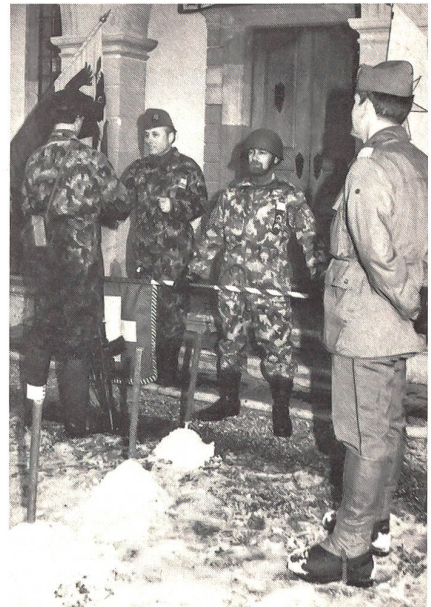
Unser Bild zeigt die in der Aula der Universität zu Freiburg angetretenen 69 Magazin-, Metzger-, Bäcker-, Übermittlungs-Betriebsstoffsoldaten und Motorfahrer. Schulkommandant Major Fritz Kohler hob Status und Verantwortung des Gruppenführers hervor und ermunterte die jungen Unteroffiziere, auch in scheinbar ausweglosen Situationen Lösungen zu suchen und zu finden. Foto: Zaugg, Bern



+

### Beförderungsfeier Pz Trp UOS 2184 vom 10. Februar 1984 im Schloss Oberdiessbach BE Schulkommandant Oberst Bruno Deslarzes

2 Pz-61-Klassen (38 Anwärter), 1 französisch sprechende Pz-Gren-Klasse (26 Anwärter) und 1 Pz-Mw-Klasse (32 Anwärter) der Pz Trp UOS 21/84 wurden am 10. Februar 1984, 1000, durch den Kdt Oberst Deslarzes zur Schlussprüfung befohlen. Bewusst wollte der Schulkommandant die Unteroffiziersanwärter vor der Brevetierung nochmals einer harten physischen und psychischen Belastung aussetzen. Nach einem eher kurzen Mittagessen wurden die angehenden Unteroffiziere zum Bahnhof nach Brenzikofen geführt. Dort vollzog sich um 1130 der eigentliche Start. Jede der 48 Zweierpatrouillen hatte in einer bestimmten Reihenfolge vier Posten anzulaufen, die dort gestellten Aufgaben (Score OL, Cross mit Ski und Fellen, Stgw Schiessen, Distanzenschätzen und ein Kompasslauf) so gut wie möglich zu erfüllen, um sich anschliessend wieder beim Bahnhof Brenzikofen einzufinden. Die zurückgelegte Distanz betrug bis zu diesem Zeitpunkt etwa 25 bis 30 km. Die nächste Disziplin bestand aus einem sehr harten Hindernislauf von 3 km mit diversen Metern Höhendifferenz und einigen eingebauten Hindernissen wie Seilhangeln, Wassergraben und Röhren. Das Ziel dieses Laufes befand sich im Garten des Schlosses Oberdiessbach. Nach Ankunft durften die Unteroffizierschüler einen mit brennenden Fackeln geschmückten Weg entlangmarschieren. Am Ende des Weges, vor dem mit Flaggen verzierten Eingang des Schlosses, stand der



Schulkommandant. Über die Standarte hinweg erhielten die Unteroffizierschüler ihren wohlverdienten Lohn für die bis anhin geleistete Arbeit: Sie wurden durch Oberst Deslarzes zum Korporal befördert. Nach dem letzten Test, einem 100-m-Leistungsschwimmen im Hallenbad Heimberg, wurden im Rahmen der Klasse im Beisein der Instrukturen der Abschluss der Unteroffizierschule sowie die Beförderung zum Korporal standesgemäss gefeiert.

## NEUES AUS DEM SUOV

### Ablösung in der Rubrik-Redaktion SUOV

Als Nachfolger des bisherigen Rubrik-Redaktors Fw Hans Ulrich Hug, tritt Wm Heinz Ernst, Stöckstrasse 4, 8360 Eschlikon, an dessen Stelle. Sämtliche Berichte aus Sektionen und Kantonalverbänden sind ab Mai 1984 an die neue Adresse zu senden. Fw Hug danken wir für seine Arbeit und Wm Ernst wünschen wir in seiner Tätigkeit viel Erfolg.

+

### Ablösung im Präsidium AESOR

Nach zweijähriger Amtsführung durch Österreich, hat nun Frankreich das Präsidium und damit die Leitung der AESOR (Vereinigung Europäischer Unteroffiziere der Reserve) übernommen. Ausser der Schweiz gehören diesem europäischen Verband noch die Unteroffiziersvereinigungen der Bundesrepublik, Frankreichs, Belgiens, Österreichs, Grossbritanniens und Italiens an.

+

### Ablösung auch im Zentralvorstand SUOV

Um ihre Entlassung aus dem Zentralvorstand SUOV haben auf die Delegiertenversammlung vom 28. April 1984 folgende Kameraden ersucht: Adj Uof Marcello De Gottardi TI (seit 1969 im ZV), Wm Roland Hausammann SO (seit 1976 im ZV) und Fw Hans Ulrich Hug ZH/SH (seit 1981 im ZV). Diese drei Kameraden sind durch Unteroffiziere aus ihren Sprachgebieten zu ersetzen.